

Betriebsrat Armin Binner zieht in Audi Aufsichtsrat ein

- **Betriebsrat Armin Binner übernimmt Mandat im Audi Aufsichtsrat**
- **Binner: „Ich freue mich darauf, die Zukunft des Unternehmens im Sinne der Audianer_innen mitzugestalten“**

Ingolstadt, 25. Januar 2024 – Armin Binner, Mitglied des Betriebsrats und des Betriebsausschusses bei Audi in Ingolstadt sowie Mitglied im Audi Gesamtbetriebsrat, wurde in den Aufsichtsrat der AUDI AG berufen. Notwendig wurde diese Nachbesetzung aufgrund der Niederlegung dieses Mandats durch Peter Mosch zum Jahresende 2023.

Armin Binner ist Industriemechaniker der Fachrichtung Maschinen- und Systemtechnik und bereits seit über 25 Jahren in der Lackiererei bei Audi tätig. Seit 2009 setzt er sich als Betriebsrat für die Belange der Kolleg_innen in den Bereichen Lackiererei, Werksicherheit, Logistik und Werkservice ein.

Seine tiefen Kenntnisse aus dem Produktionsbereich, die langjährige Erfahrung mit industrienahen Dienstleistungen sowie seine Mitarbeit in zahlreichen Gremien und Ausschüssen wie beispielsweise dem Dienstleistungs- und Entwicklungstiefenausschuss bilden die ideale Grundlage für das neue Mandat. „Ich freue mich, meine jahrelange Erfahrung als Betriebsrat jetzt zusätzlich in der Vertretung der Interessen der Kolleg_innen im Audi Aufsichtsrat einsetzen zu dürfen und mit meiner Expertise die Zukunft des Unternehmens im Sinne der Audianer_innen mitzugestalten“, so Binner.

Hintergrund: Aufsichtsrat der AUDI AG

Der Aufsichtsrat der AUDI AG setzt sich nach den gesetzlichen Bestimmungen aus zehn Vertreter_innen der Anteilseigner_innen und zehn Vertreter_innen der Arbeitnehmer_innen zusammen, die in der Regel für eine Dauer von fünf Jahren gewählt werden. Der Aufsichtsrat überwacht, kontrolliert und berät den Vorstand bei der Geschäftsführung. Er ist für die Bestellung und Abberufung der Vorstandsmitglieder zuständig. Er prüft zudem den Jahres- und Konzernabschluss sowie den zusammengefassten Lagebericht des Audi Konzerns und der AUDI AG.

Neben Armin Binner setzen sich im Aufsichtsrat der Gesamtbetriebsratsvorsitzende und stellvertretende Aufsichtsratsvorsitzende Jörg Schlagbauer, die stellvertretenden Betriebsratsvorsitzenden in Ingolstadt, Rita Beck und Karola Frank, sowie der Neckarsulmer Betriebsratsvorsitzende Rainer Schirmer und sein Stellvertreter Alexander Reinhart für die Interessen der Audianer_innen ein.

Die gewerkschaftliche Vertretung auf Seite der Arbeitnehmer_innen übernehmen: Petra Otte (Gewerkschaftssekretärin IG Metall Baden-Württemberg), Irene Schulz (Geschäftsführendes Vorstandsmitglied IG Metall Deutschland) und Carlos Gil (Erster Bevollmächtigter IG Metall Ingolstadt). Die Vertretung der leitenden Angestellten übernimmt Stefanie Ulrich (Personalleitung Audi Neckarsulm).

Kommunikation Betriebsrat

Ralf Mattes

Sprecher Kommunikation

Gesamtbetriebsrat/Betriebsrat Ingolstadt

Telefon: +49 841 89-45589

E-Mail: ralf.mattes@audi.de

www.audi-mediacycenter.com



Der Audi Konzern ist einer der erfolgreichsten Hersteller von Automobilen und Motorrädern im Premium- und Luxussegment. Die Marken Audi, Bentley, Lamborghini und Ducati produzieren an 21 Standorten in 12 Ländern. Audi und seine Partner sind weltweit in mehr als 100 Märkten präsent.

2022 hat der Audi Konzern 1,61 Millionen Automobile der Marke Audi, 15.174 Fahrzeuge der Marke Bentley, 9.233 Automobile der Marke Lamborghini und 61.562 Motorräder der Marke Ducati an Kund_innen ausgeliefert. Im Geschäftsjahr 2022 erzielte der Audi Konzern bei einem Umsatz von € 61,8 Mrd. ein Operatives Ergebnis von € 7,6 Mrd. Weltweit arbeiteten 2022 mehr als 87.000 Menschen für den Audi Konzern, davon mehr als 54.000 bei der AUDI AG in Deutschland. Mit seinen attraktiven Marken sowie neuen Modellen, innovativen Mobilitätsangeboten und wegweisenden Services setzt das Unternehmen den Weg zum Anbieter nachhaltiger, individueller Premiummobilität konsequent fort.
